

**Schweizerische Vereinigung für Studentengeschichte (SVSt)  
Association Suisse pour l'Histoire des Sociétés d'Etudiants (ASHSE)**

3000 Bern

www.svst.ch

Zürich und Bern, Mitte August 2019

Meinen Gruss zuvor!

Verehrte Mitglieder

Werte Gäste

Liebe Vorstandskollegen

Es war ein tolles Jahr – so liesse sich das Vereinsjahr 2018/2019 kurz zusammenfassen. Was bringt mich zu dieser Aussage?

Der GC vom 22. September 2018 war gut besucht und schloss mit einem eher ungewöhnlichen Referat, das einen interessanten Einblick in die Praxis des Instituts für Rechtsmedizin der Uni Bern bot. Die vielen Fragen sowie die angeregte Diskussion zum Thema belegen, dass wir da den Nerv der GC-Teilnehmer bestens getroffen hatten.

Ende Oktober konnten wir die Redaktion und den Versand der DeC Nr. 32 mit den Vorträgen der internationalen StuHiTa in Basel abschliessen. Ein besonderer Dank gilt Peter Johannes Weber v/o Pizza, der Lektorat und Druck betreute. Ganz herzlich danke ich auch Dr. Sebastian Sigler, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises der Studentenhistoriker, der den Versand und weiteren Vertrieb in Deutschland sicherstellt.

Bereits in Arbeit war die vorerst geheime Vorbereitung der DeC Nr. 33 mit dem Ziel diese an der Schweizer StuHiTa anfangs 2019 vorstellen zu können. Die Initiative war von Thomas Keller v/o Kyros ausgegangen. Das Lektorat und der Druck wurden wiederum von Peter Johannes Weber v/o Pizza übernommen, der in dieser Domäne eine wahre Meisterschaft entwickelte.

An der Sitzung im November 2018 fasste der Vorstand auf Antrag von Pascal Föhr v/o Lipton den Beschluss, die Trägerschaft für den Swiss Couleur Day zu übernehmen. Lipton ist einer der drei Initianten dieses schweizweiten Anlass, der 2018 erstmals durchgeführt wurde. Die Austragung 2019 war erfolgreich und hat zusätzliche Hochschulstandorte gebracht, an denen verbindungsübergreifend kommersiert wurde. Die SVSt will diesen Anlass in Zukunft auch bewusst als Keilplattform nutzen, um den Mitgliederbestand auszubauen. Im Vorstand wird Severin Stadler als Vorsitzender der Werbekommission die Federführung übernehmen und dabei auch die durch ihn geknüpften Verbindungen zu den Hochschulen einbringen.

An der gleichen Sitzung hat der Vorstand die Nachfolgeplanung für die absehbaren Rücktritt von drei Vorstandsmitgliedern auf den GC 2020 eingeleitet. Die Gespräche mit Interessierten laufen. Bereits konnte ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Am 16. Februar 2019 startete die SVSt mit einer Schweizer StuHiTa ins neue Jahr. Der Anlass auf dem Haus der Zofingia in Bern wurde von mehr als 60 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz besucht. Höhepunkt der Tagung war die Überreichung der Festschrift (DeC Nr 33) «Nicht reden, machen» an unser Ehrenmitglied Peter Platzer. Der anschliessende Festkommers setzte den glanzvollen Schlusspunkt.

Parallel zu diesen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten lief der Ausbau unserer Homepage. Wir verfügen nun über eine durchgängig zweisprachige Homepage, deren Inhalte regelmässig aktualisiert werden. Die Verbindung mit dem Swiss Couleur Day sowie mit unseren deutschen und österreichischen Kollegen stellt eine wesentliche Erweiterung dar und steigert die Attraktivität zusätzlich. Einige weitere Ausbauschritte werden in den nächsten Monaten noch folgen.

Ebenfalls hinter den Kulissen bereinigte unser Quästor Sven Hunziker v/o Smile in beharrlicher Kleinarbeit die Mitgliederdatenbank – eine zeitraubende und nicht sehr dankbare Aufgabe. Herzlichen Dank für Deine Kleinarbeit und die Hartnäckigkeit, die Du dabei an den Tag gelegt hast.

Im Frühsommer 2019 gelang schliesslich unter der Federführung des Aktuars Lukas Künzler v/o Silius der Abschluss einer Vereinbarung mit Prof. Roland Ris für die Publikation des Studentenwörterbuches, das auf langjährige und umfangreiche Forschungsarbeiten des emeritierten ETH-Professors abstellt. Die Redaktion ist im Gange und geplant ist die Veröffentlichung ab 2020 im Rahmen der DeC-Reihe sowie einer elektronischen Version.

Im Juni 2019 konnte auf politischer Ebene (Gemeindeversammlung Veltheim) das Hindernis beseitigt werden, das die aktive Vermarktung unserer Ausstellung auf Schloss Wildenstein verhinderte. Hans Christian Steiner v/o Schall hat die nötigen Vorbereitungen für die Neulancierung getroffen. Wir hoffen, dass mit einer Verlängerung der Ausstellung bis Herbst 2020 der umfangreiche Aufwand der Sammlungs- und Ausstellungskommission belohnt wird und danken Schall für sein Beharrungsvermögen.

Nachdem die Nachfahren von René Gurtner-Kugler, langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Bibliothekskommission, im Frühjahr die SVSt kontaktiert hatten, um den grossen Bestand an studentenhistorischer Literatur und an Liederbüchern der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, konnte im Sommer 2019 ein Schenkungsvertrag abgeschlossen werden. Damit wird die bereits bestehende Bibliothek mit zahlreichen raren Büchern ergänzt. Für die zeichnet sich nunmehr eine gute Lösung in Zusammenarbeit mit einer Unibibliothek ab. Die Vertragsverhandlungen sowie die Vorbereitung laufen zur Zeit.

Cristian Consuegra v/o Iker hat die Neuinventarisierung unseres Archivs sowie elektronische Veröffentlichung der Couleurkartensammlung in Angriff genommen. Konkret soll eine Übersichtsliste erstellt werden, in welcher der Inhalt aller Bestände detaillierter aufgelistet und damit die Suche nach Akten erleichtert. Die Liste wird ebenfalls auf der Homepage unter Archivkommission zu Verfügung gestellt.

Bereits seit fünf Jahren trägt Christian Brändli die Verantwortung für die Studentica Helvetica. Für seine souveräne Redaktion und Gestaltung danken wir ihm herzlich. In den Dank einschliessen möchte ich an dieser Stelle auch die Autoren, die immer wieder interessante Facetten des Verbindungslebens beleuchten oder neu erschienene Werke rezensieren bzw. von Anlässen berichten.

Im abgelaufenen Vereinsjahr ist es der SVSt gelungen, erfolgreich in der Öffentlichkeit aufzutreten und die verschiedenen Vereinsziele zu erreichen. Deshalb war es aus meiner Sicht ein tolles Jahr. Ich freue mich, das neue Vereinsjahr zusammen mit meinen Vorstandskollegen anzupacken und danke Ihnen, verehrte Mitglieder und werte Gäste für das Interesse, das Sie gegenüber unserer Vereinigung zeigen.

Vivat crescat floreat SVSt!

Bendicht Rindlisbacher X